

TERMINE

Montag, 11. Mai 2015

Öffnungszeiten

09.00-17.00 **Bürgerbüro**
 09.00-17.00 **Touristinfo**
 13.00-22.00 **ALOHA**
Museum im Ritterhaus
 geschlossen
 10.00-12.00/15.00-17.00
Stadthalle
 14.00-17.00 **Stadtbibliothek**
 09.00-18.00 **DGH Riefensbeek**,
 Nationalpark-Infostelle

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Osterode. Zu einem historischen Rundgang durch Osterode am Harz lädt die Touristinformation am Dienstag, 12. Mai ein. Die Führung beginnt um 10.30 Uhr vor der Touristinformation an der Stadtmauer. Vorgestellt wird die Entwicklung Osterodes von der mittelalterlichen Siedlung bis in die Gegenwart. Die Gäste erfahren vom Leben und Arbeiten der Ackerbürger, Handwerker, Händler und Fabrikanten. Alte Verkehrswege und Plätze werden erkundet und die Teilnehmer lernen Osterode kennen.

Osterode. Der NABU Osterode lädt am Donnerstag, 14. Mai, alle Storch- und Co- Interessierten zu einer Wanderung rund um den Seeanger zwischen Seeburg und Wollbrandhausen ein. Die Wanderung mit dem Titel „Himmelfahrt zu Storch und Co.“ dauert etwa 2,5 Stunden (bitte Fernglas und Spektiv mitbringen) und wird von Dietlinde Hartmann und Michael Schulte geleitet. Treffpunkt in Osterode an der Bleichstelle, zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 8 Uhr, in Wollbrandhausen um 8.30 Uhr an der kath. Kirche, Kirchgasse 1.

Osterode. Der Skatclub Dreilinden lädt für kommenden Dienstag um 19.20 Uhr zu seinem Skatabend in das Neue Schützenhaus in Osterode ein. Gäste sind dazu willkommen.

Osterode. Die Kreisjugendpflege des Landkreises Osterode bietet einen Wen Do -Kurs für 7 bis 9-jährige Mädchen in Osterode an. „Was kann ich tun, wenn mich jemand küsst oder anfasst und ich das aber nicht will?“ Diese und ähnlichen Fragen werden beim Wen Do bearbeitet. Geleitet wird der Kurs von Irina Grobecker. Anmeldungen und Informationen unter Telefon 05533/9799080 oder www.wendo-grobecker.de.

Osterode. Der Heimat- und Geschichtsverein Osterode veranstaltet am Mittwoch, 20. Mai eine Halbtagesfahrt zum ehemaligen Kloster Marienstein. Abfahrt dazu ist um 13.45 Uhr auf der Osteroder Bleichstelle. Die Leitung hat Heike Grobis.

Förste. Am Mittwoch, 13. Mai, trifft sich die Frauenkompanie Förste um 19 Uhr zum letzten Mal vor dem Schütt'nhoff an der Grillhütte. Es soll das Marschieren geprobt werden. Kurzentschlossene Frauen sind herzlich willkommen.

REDAKTION OSTERODE

Michael Paetzold
 05522-3170-320
 Gipsmühlenweg 2-4
 37520 Osterode am Harz
 Fax (05522) 3170-390
 osterode@harzkurier.de



Bürgermeister Klaus Becker, Karsten Dannenberg, Betreuer und Gäste sowie ihre Osteroder Freunde.

Foto: Stadt

18 Jahre besondere Partnerschaft

Die Gruppe Les Papillons Blancs aus Armentières war zu Gast in Osterode. Sie besuchten die Harz-Weser-Werkstätten, zu denen seit Jahren eine intensive Freundschaft besteht.

Osterode. Kürzlich begrüßte Osterodes Bürgermeister Klaus Becker eine Gruppe von 23 Mitgliedern des Club de Loisirs des Papillon Blancs aus der französischen Partnerstadt Armentières in der Sösestadt.

Die „weißen Schmetterlinge“ sind eine Behinderteneinrichtung und bis Sonntag Gäste der Harz-Weser-Werkstätten. Zwischen beiden Einrichtungen besteht eine intensive Freundschaft.

Partnerschaft seit 18 Jahren

„Wie ihr miteinander umgeht – egal, in welcher Sprache – das ist toll“, stellte Becker in seiner Begrüßung fest. Der Austausch zwischen beiden Gruppen sei einer der wichtigsten in der Partnerschaft zwischen Armentières und Osterode am Harz. Er wünschte viel Spaß beim Aufenthalt und bedankte sich bei denen, die diesen

„Wie ihr miteinander umgeht – egal, in welcher Sprache – das ist toll.“

Klaus Becker, über den Umgang unter den Teilnehmern des Austausches

Aufenthalt ermöglichen. Dem schloss sich Karsten Dannenberg, Betriebsleiter der Harz-Weser-Werkstätten, an. Er dankte allen ehemaligen und aktiven Kollegen, die ehrenamtlich den Austausch unterstützten. Besonders Angelika Lindert und Christel Vlameyny, die das Herzstück der Partnerschaften bilden, dankte er.

Außerdem stellte er fest, dass die Beziehungen zwischen Les Papillons Blancs und den Osteroder Werkstätten jetzt seit 18 Jahren bestehen: „Unsere Partnerschaft

ist damit erwachsen geworden und wir alle wollen das auch in Zukunft gemeinsam leben.“

Ausflüge im Harz geplant

Christel Vlameyny bekräftigte von französischer Seite diesen Wunsch. Auch sie bedankte sich bei den vielen Menschen, die ihr Engagement einbringen und sagte: „Wir sind immer gern in Osterode und freuen uns auf den Besuch der Osteroder Freunde in unserer Stadt.“

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Gäste aus Armentières. Dazu gehört zum Beispiel ein Besuch in Wernigerode mit der Miniaturenstadt und einem Besuch des Schlosses ebenso wie ein bunter Abend mit den Freunden der Harz-Weser-Werkstätten. Am Sonntag treten die Gäste nach dem Frühstück die Rückreise an.

DER VEREIN

Les Papillons Blancs („Die weißen Schmetterlinge“) ist ein Verein, der sich besonders um die Unterstützung geistig behinderter Menschen in allen Altersgruppen und ihrer Familien kümmert.

Er wurde im Jahr 1954 gegründet.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft von Osterode und Armentières treffen sich die Gruppe „La Flandre Magique“ vom „Club de Loisirs des Papillons Blanc“ und die Gruppe „Mischgemüse“ des SFC Harz-Weser, unterstützt von Mitarbeitern der Harz-Weser-Werkstätten bereits zum 18. Mal.

Ausbildung für Atemschutz bei Feuerwehr

Die Schulung fand mit dem THW Osterode statt.

Freiheit. Gemeinsam mit dem THW Osterode veranstaltete die Ortsfeuerwehr Freiheit kürzlich eine Atemschutzausbildung.

13 Atemschutzgeräteträger schulten ihr Können an vier verschiedenen Ausbildungsstationen. Die Schwerpunkte der Ausbildung lagen dabei im Ausrüsten und dem Umgang mit den Atemschutzgeräten, dem Funken unter Atemschutz, dem Training am Hohlstrahlrohr und dem Umgang mit der Wärmebildkamera.

Außerdem übten die Teilnehmer Suchtechniken und die Handhabung der mitzuführenden Schläuche unter erschwerten Sichtbedingungen. So wurden die wichtigsten Abläufe und Handgriffe für den Ernstfall ausgereift.

Alle Teilnehmer zeigten sich von diesem Intensivtraining begeistert. Weitere gemeinsame Ausbildungen sind bereits in Planung.



Bei der Ausbildung.

Foto: Feuerwehr

Mit dem Segway durch Osterode

Osterode. Am 25. Mai um 15 Uhr gibt es eine Führung entlang der Industriegeschichte Osterodes mit dem Segway. Zunächst wird es eine Einführung zum Segway geben. Eine Anmeldung unter Telefon 318332 oder unter www.stadtmeister-touren.de ist dringend erforderlich.



Erstspenderin Kathrin Wedemeier und Franziska Adam (10. Spende). Foto: DRK

Dank an langjährige Spender

Das DRK Freiheit lud zur ersten Blutspende 2015.

Freiheit. Zur ersten Blutspende des Jahres konnte das Team des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Freiheit mehr als 40 Spender in der ehemaligen Grundschule in Freiheit begrüßen.

Es gibt immer Situationen, in denen zum Überleben das Blut eines anderen Menschen gebraucht wird. So erkranken in Deutschland jährlich rund 1800 Kinder neu an Blutkrebs. Damit sind sie auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen.

„Das ist nur ein Beispiel, wofür das spendete Blut verwendet wird. Eine Blutspende abzugeben, kostet den Spender kein Geld und

ist eine tolle Chance ganz einfach eine gute Tat zu tun und vielen Menschen zu helfen“, so die Vorsitzende des DRK Freiheit, Sabine Olbrich.

Ein besonderer Dank ging deshalb an drei Spender für die 25. Blutspende und an zwei Blutspender für die 10. Spende. Auch vier Erstspender konnten begrüßt werden. Zur nächsten Blutspende-Aktion ruft das DRK Freiheit am 22. Juli von 16 bis 19.30 Uhr in der ehemaligen Grundschule in Freiheit auf. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Das DRK-Team eröffnet die Grillsaison mit Steaks und Salatbuffet.

Projekte wurden vorgestellt

Die Werk-Statt-Schule hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Osterode. Zu einem Tag der offenen Tür hatte die Werk-Statt-Schule eingeladen. Vorgestellt wurden in den Räumlichkeiten in der Baumhofstraße die vom Jobcenter geförderten Programme Perspektive 50 Plus und PackAn!.

Das Aktivierungsprojekt will Menschen mit Beeinträchtigungen, die lange Zeit arbeitslos waren, wieder fit für den Arbeitsalltag machen, in dem es sie durch verschiedene Maßnahmen mobilisiert, stabilisiert und ihr Selbstvertrauen stärkt.

Kontakte knüpfen, Fähigkeiten erproben

Die Teilnehmer kämen so aus ihren eigenen vier Wänden heraus, könnten Kontakte knüpfen und sich ohne Leistungsdruck bewähren, erklärte die Geschäftsführerin der Werk-Statt-Schule, Christine Huster, das Konzept, das schon zu einigen erfolgreichen Arbeitsvermittlungen geführt habe.

Neben ihrer Beschäftigung in verschiedenen Unternehmen haben die Projektteilnehmer auch die Möglichkeit, sich in der angegliederten Kreativwerkstatt zu

„Die Teilnehmer kommen aus ihren eigenen vier Wänden heraus, könnten Kontakte knüpfen und sich ohne Leistungsdruck bewähren.“

Christine Huster, Geschäftsführerin der Schule, über die Projekte

betätigen und ihre Fähigkeiten zu erproben, ergänzte Standortleiterin Susanne Wagner.

Am Tag der offenen Tür wurden der Öffentlichkeit, Familienangehörigen und Kooperationspartnern, die unter anderem Arbeitsplätze zur Verfügung stellen, die Projekte und die in der Kreativwerkstatt entstandenen Arbeiten präsentiert. Auch das sei eine Wertschätzung, die den Teilnehmern gut tue, betonte Huster. ff



Das Team der Werk-Statt-Schule.

Foto: Kerstin Pfeffer-Schleicher